

Turnerinnen erfolgreich bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften

- Erneut Podestplatz für Clara Bell –

Am 13. und 14. Mai fanden in Pirna bei Dresden die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen statt. Jedes Bundesland konnte 2 Turnerinnen und Turner in verschiedenen Altersklassen melden. Die insgesamt 292 qualifizierten Turnerinnen und Turner zwischen 30 - 87 Jahren fanden in Pirna sehr gute Wettkampfbedingungen vor.

Vom TV 1877 Ober-Ramstadt waren die drei Turnerinnen Clara Bell, Babette Honigmann und Sabine Keller für Hessen am Start. Sie turnten an den Geräten Stufenbarren, Turnbank und Boden.

Für Clara Bell war es der persönlich schönste Erfolg, da sie sich nach ihrer schweren Knieverletzung nach nur einem halben Jahr zurückmeldete. An allen drei Geräten turnte sie auf technisch hohem Niveau und sehr sauber, so dass sie im WK 55 – 59 mit 39,30 Punkten den 3. Platz erreichte. Über die Bronzemedaille war Clara Bell aufgrund der Vorgeschichte besonders überrascht und glücklich.

Mit dem 3. Platz bekam Clara Bell auch die Möglichkeit, sich für die deutsche Auswahlmannschaft der Senioren zu melden. Diese wird im Oktober in Einbeck bei der ersten „International Master's Gymnastics Team Trophy“, einem Länderkampf gegen Japan und andere Nationen, an den Start gehen.

Babette Honigmann musste gleich als erste Turnerin am Boden beginnen und begeisterte das Publikum mit einem ausdrucksstarken Kürvortrag, der mit 12,90 Punkten belohnt wurde. Bei ihrer 2. Teilnahme an Dt. Seniorenmeisterschaften erzielte sie im sehr stark besetzten Wettkampf W 50 – 54 den 10. Platz.

Wenig Zeit für die Wettkampfvorbereitung hatte im Vorfeld Sabine Keller. Aufgrund ihrer Nervenstärke und Routine zeigte sie auch bei ihrer 11. Teilnahme an Dt. Seniorenmeisterschaften solide Übungen, die insgesamt 34 Punkte und den 17. Platz zur Folge hatten.

Traditionell gehört zu den Altersklassenwettbewerben die Sportlerparty, bei der die Turnerinnen die Wettkämpfe ausklingen ließen. (MaS)

Sportabzeichensaison 2023 ist eröffnet



Am 24.05.2023 waren 20 Teilnehmer gekommen, um die Sportabzeichensaison 2023 zu eröffnen. Im Bild sehen wir sie beim Aufwärmen. Unter den ersten Startern war auch Bürgermeister Herr Tobias Silbereis, der die von ihm gewählte Ausdauerdisziplin, 3000 m Lauf, auf Gold-Niveau erfolgreich abschloss. Die ihm jetzt noch fehlenden Disziplinen Kraft, Schnelligkeit und Koordination sowie den Schwimmnachweis hat er sich vorgenommen, im Laufe der Saison noch zu erbringen. Zur Abnahme des Sportabzeichens besonders eingeladen, sind Menschen mit Behinderung. Zwei Prüfer besitzen die spezielle Berechtigung zur Abnahme der auf die Behinderungen abgestimmten Übungen und werden sich bemühen, mit ihnen das Sportabzeichen erfolgreich abzuschließen.

Das Training und die Abnahme zum Sportabzeichen werden jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr auf dem Sportplatz an der Großsporthalle bis zum 05.10.2022 angeboten. Eine Vereinsangehörigkeit ist nicht erforderlich.

Leistungen können in den Disziplinen Leichtathletik, Walken, Schwimmen, Radfahren, Seilspringen und Gerätturnen (in der TV-Halle) erbracht werden. Die Termine für Schwimmen und Radfahren werden mit den Teilnehmern noch abgestimmt werden. (JP)

Ansprechpartner:

Willi Poth, 06154/3642, Mail: erwipoth@t-online.de

oder

jedermannsport@tv-ober-ramstadt.de

TV-Turner dominieren den dt. Mehrkampf



Die Jugendturner von li. n. re.: Louis, Gunnar, Phil, Joris, Maximilian und Ozan

Dreimal Meister, sieben Medaillen

Am vergangenen Wochenende war Nidda der Schauplatz für die hessischen Meisterschaften in den gemischten Mehrkämpfen. Für die Turner des TV Ober-Ramstadt traditionell einer der Saisonhöhepunkte. Neun Jugendturner und Schüler stellten sich im Deutschen Sechskampf, einer Kombination aus Gerätturnen und Leichtathletik, den Kampfrichtern.

Ozan Cinar, Joris Wiegand und Gunnar Wiegand dominierten die A-, B- und C-Jugend teilweise sehr deutlich. Auch Maximilian Wiegand und Louis Nikolic sicherten sich in der B- und A-Jugend die Silbermedaille und dem TV den Doppelsieg. Die fünf Sportler erturnten sich darüber hinaus die Qualifikationspunktzahl für die deutschen Meisterschaften. Leider aber in diesem Jahr ein Muster ohne Wert, denn die deutschen Mehrkämpfe müssen in diesem Jahr mangels Ausrichter ausfallen. Phil Keller verpasste, das Treppchen nach etwas verkorksten Turndisziplinen und belegte am Ende nach Turnen, Leichtathletik und Schwimmen den 6 Platz. Bei den Schülern A konnten Niklas Wiegand und Finlay Hartland mit dem 2. und 3. Platz einen gelungenen Einstand bei ihrem ersten Start im deutschen Sechskampf feiern. Für Jorik Kleiner und Felix Müller war der 4. Platz bei den Schülern B ein schöner Lohn für einen guten Wettkampf in einer starken Konkurrenz. Mit diesem letzten Wettkampf gehen die Turner nun in die verdiente Sommerpause, bevor im Herbst die Mannschaftssaison beginnt. (UK)